

Sport

Donnerstag, 14. Mai 2009

Gastgeber freuen sich über Lob und einen Doppel-Titel

Deutsche Badminton-Meisterschaften der Gehörlosen in Breklum: Uwe Hansen aus Büsum gewinnt für Gastgeber GSV Husum



Deutsche Meisterin: Svenja Klupp vom HSC Schleswig.

Breklum/shz – Zehn Teams, spannende Spiele, eine perfekt vorbereitete Halle und viele helfende Hände – die deutschen Badminton-Meisterschaften der Gehörlosen im Einzel, Doppel und Mixed in Breklum werden in guter Erinnerung bleiben. Bevor gespielt wurde, begrüßten die Organisatoren um Karl-Werner Broska (Präsident des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes) und Roswitha Schauenburg (Vorsitzende des ausrichtenden GSV Husum) die Ehrengäste – Breklums Bürgermeister Eberhard Steinke, den ersten Vorsitzenden des Kreissportverbandes Nordfriesland, Günter Fleskes, und Arno Borchardt, den Vorsitzenden des SV Germania Breklum. Als Dolmetscher fungierte Helmut Schauenburg.

Bei den Damen setzte sich erwartungsgemäß im Finale Svenja Klupp (HSC Schleswig) gegen Saskia Fischer (Hamburger GSV) durch. Rang drei ging an Helga Dießlin (GSV Freiburg) vor Irmengard Fritz (GSV Bayreuth). Im Herreneinzel wurde Seriensieger Oliver Witte (GSV Düsseldorf) einmal mehr seiner Favoritenrolle gerecht und holte sich gegen den starken Rainer Gebauer (GSG Stuttgart) erneut den Titel. Dritter wurde Michael Behrendt (GSV Freiburg) vor Jens Bischoff (HSC Schleswig).

Die Husumer Gerhard von Böhlen (Gruppen-Fünfter), Michael Grünfelder (Gruppen-Vierter) und Tobias Schauenburg (Grup-



Husumer Quartett: Tobias Schauenburg, Michael Grünfelder, Gerhard von Böhlen und Uwe Hansen (v.l.).

pen-Fünfter) schieden gegen starke Konkurrenz bereits in der Vorrunde aus, der für Husum spielende Büsumer Uwe Hansen wurde Gruppenzweiter und erreichte das Viertelfinale. Dort war mit 16:21 und 10:21 Endstation gegen den Schleswiger Jens Bischoff.

Im Doppel starteten fünf Frauen- und neun Herrenteams. Svenja Klupp holte sich an der Seite ihrer Schleswiger Klubkameradin Nicole Lüdecke ihren zweiten Titel. Und im Herrendoppel durfte dann ein Spieler des Gastgebers ju-

beln: Uwe Hansen triumphtierte mit dem Freiburger Michael Behrendt gegen die Schleswiger Jens Bischoff/Michael Thomas. Tobias Schauenburg/Michael Grünfelder waren in der Vorrunde gescheitert.

Der Mixed-Wettbewerb mit zehn Teams wurde im KO-System ausgetragen. Hier gewannen überraschend Oliver Wieben und Saskia Fischer (Hamburger GSV) vor Torsten Gottwald/Svenja Klupp (HSC Schleswig) sowie Michael Behrendt/Helga Dießlin (GSV Freiburg).

Bei der Siegerehrung in der Sporthalle dankte Karl-Werner Broska dem Ausrichter GSV Husum, der auch Medaillen und Pokale gestiftet hatte. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuten sich über ein Andenken an Husum. GSV-Badmintonleiter Tobias Schauenburg und sein Team hatten die Meisterschaften gut vorbereitet.

Jugend-/Junioren und Senioren ermitteln ihre Meister im Oktober in Bayreuth, 2010 treffen sich die gehörlosen Sportler in Friedrichshafen am Bodensee.